Vorstehende 112 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf sind laut eingesandter Quittung an die Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover für Rechnung der Gehülfen-Unterstützungs-Casse des Apotheker-Vereins in Norddeutschland eingezahlt.

Lemgo, den 16. Februar 1859.

Die Direction der Gehülfen-Unterstützungs-Casse des Apotheker-Vereins in Norddeutschland.

Overbeck.

8. Notizen zur praktischen Pharmacie.

Directorial-Conferenz.

Am 9. und 10. Mai d. J. wird in Bad Oeynhausen bei Rehme die Directorial-Conferenz statt finden.

Die pharmaceutische Schule in Berlin.

Mit dem 12. April 1859 beginnen die Vorlesungen und praktischen Arbeiten für das Sommer-Semester in dem von mir am 12. October 1858 eröffneten chemisch-pharmaceutischen Institute. Ueber den Zweck desselben habe ich mich ausführlich im Archiv der Pharmacie (Juli, August-, September- und October-Heft), auf welches hinzuweisen ich mir erlaube, ausgesprochen. Der Cursus ist halbjährig, und wird auch in diesem Semester Herr Dr. Karsten einen Theil des Unterrichts übernehmen. Die praktischen Arbeiten bestehen in der Anfertigung chemisch-pharmaceutischer Präparate, von Reagentien und qualitativen und quantitativen Analysen. Anfragen und Anmeldungen bitte ich zeitig an mich zu richten, und lasse ich den Lectionsplan hier folgen.

- Montag von 8—10 Uhr anorganische Chemie, mit besonderer Berücksichtigung d. Pharmacie, Dr. Behncke.
 10—1 „ praktische Arbeiten, Dr. Behncke.
 3—5 „ analytische Chemie, Dr. Behncke.
 5—7 „ Botanik, Dr. Karsten.
- Dienstag von 8—1 „ praktische Arbeiten, Dr. Behncke.
 3—5 „ pharmaceutische Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Drogen, Dr. Behncke.
- Mittwoch von 8—10 Uhr anorganische Chemie, mit besonderer Berücksichtigung d. Pharmacie, Dr. Behncke.
 10—1 „ praktische Arbeiten, Dr. Behncke.
 2—7 „ botanische Excursionen, Dr. Behncke.
- Donnerstag wie am Montag.
 Freitag wie am Dienstag.
 Sonnabend von 9—11 Uhr Systemkunde, Dr. Karsten.
 11—12 „ Mikroskopie, Dr. Karsten.

Berlin, im Januar 1859.

Dr. Behncke.
 Schellingstrasse No. 9.

Anzeige.

Apotheker-Gehülfen und Lehrlinge, so wie Apotheken zu:
 16 Mille, 2 Mille, 9 Mille, 130 fl Miethe, 13 Morgen Land,
 17 $\frac{1}{2}$ " 21 $\frac{1}{2}$ " 7 " 15 " 7 Morgen Wiesen, $\frac{1}{4}$ " Morgen Garten,
 17 $\frac{1}{2}$ " 21 $\frac{1}{10}$ " 5 " reinliche Materialwaaren, Brauerei und
 18 " 14 $\frac{1}{10}$ " 6 $\frac{1}{2}$ " Bade-Anstalt, 6 Mille werth,
 19 " 3 " 6 " 93 fl Pacht vom Materialgeschäft,
 20 " 27 $\frac{1}{10}$ " 8 " Land und Garten, 1 $\frac{1}{2}$ Mille werth,
 55 " 8 $\frac{1}{10}$ " 12 " 450 fl Miethe, Bauplatz, 3 Mille werth,
 58 " 7 " 15 " Anstalt künstlicher Brunnen,
 90 " 10 " 30 " 1100 fl Miethe,
 werden nachgewiesen durch das Bureau für Apotheker von
 H. Hecker,
 Apotheker in Magdeburg.

Apotheken-Verkäufe.

Eine Apotheke von 8500 fl Umsatz, 400 fl Miethsertrag, für 54,000 fl ;
 1 desgl. von 7000 fl Umsatz, 200 fl Miethsertrag, für 46,000 fl ;
 1 " " 4000 " " 250 " " " 30,000 "
 1 " " 3500 " " 100 " " " 24,000 "
 1 " " 5000 " " 150 " " " 37,000 "
 1 " " 5300 " " die einzige am Orte, mit neuem hübschem Wohnhause und Garten, für 37,000 fl ;
 1 " " 1600 fl Umsatz, neu und elegant mit Land und Garten, für 13,000 fl ;
 1 " " 1200 fl Umsatz, für 8500 fl .

Ausserdem werden Apotheken jeder Grösse in allen Provinzen des Preuss. Staates, in den deutschen Fürstenthümern, wie auch in Bayern, Sachsen, Oesterreich zum Kaufe nachgewiesen, das Kaufgeschäft vermittelt, wie auch neue Verkaufsaufträge bei Zusage strengster Discretion entgegengenommen durch

L. F. Baarts,
 Apotheker I. Cl. und Agent,
 in Firma L. F. Baarts & Co.
 Berlin, Ziethenplatz No. 2.

Anzeige.

Pharmaceuten werden jederzeit placirt durch
 Schwerin (Mecklenburg) 1859. E. Range.